

Wissenschaftliches Schreiben mit KI lehren und prüfen

Gesine Wegner & Benja Rathjens

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium / Bereich Lehre und Medien

Was erwartet Sie heute?

Sektion 1: Wissenschaftliches Schreiben mit KI

1.1. Einstiegsfragen

1.2 KI-Kompetenzen & Schreibkompetenzen in Einklang bringen

1.3. Analyse eines Fallbeispiels

Sektion 2: Prüfen mit KI

2.1. Einstiegsfragen

2.2 Vier Wege zur Prüfung mit KI

2.3. Analyse eines Fallbeispiels

Quiz



<http://invote.de/35476>

Frage 1

Welche der folgenden Beispiele beschreibt keine KI?

- A) Automatische Erkennung und Filterung von Spam im E-Mail-Postfach
- B) Eine Software, die mithilfe von Machine-Learning-Algorithmen medizinische Diagnosen unterstützt.
- C) Ein Taschenrechner, der nach fest programmierten Rechenregeln $8 \times 100 + 25$ berechnet.
- D) Ein Sprachmodell, das Texte generiert und auf Fragen in natürlicher Sprache antwortet.

Frage 2

Eine Studentin nutzt KI, um einen Abschnitt sprachlich überzeugend zu formulieren. Inhaltlich bleiben Argumentation und Quellen unverändert. Wie ist dies aus rechtlicher Perspektive am ehesten zu bewerten?

- A) Als Plagiat
- B) Als Ghostwriting
- C) Als Eigenleistung
- D) Als Datenmanipulation

Frage 3

Welche Texte anderer Autor*innen dürfen mit einem KI-Chatbot geteilt werden?

- A) Alle im Internet zugänglichen Texte
- B) Alle frei lizenzierten Open Educational Resources
- C) Open Educational Resources, jedoch mit Einschränkungen
- D) Keine Texte

Frage 4

Welche Problematik beschreibt am treffendsten das Risiko algorithmischer Verzerrung in KI-gestützten Bewertungssystemen?

- A) KI bewertet schneller als Lehrkräfte
- B) Trainingsdaten können bestehende soziale Ungleichheiten reproduzieren
- C) KI-Systeme liegen inhaltlich jeweils 1-2 Jahre in der Zeit zurück
- D) Studierende erhalten zu langes, unübersichtliches Feedback

Frage 5

Welche Prüfungsleistungen dürfen an der Universität Potsdam in ein KI-System zur Bewertung eingefügt werden?

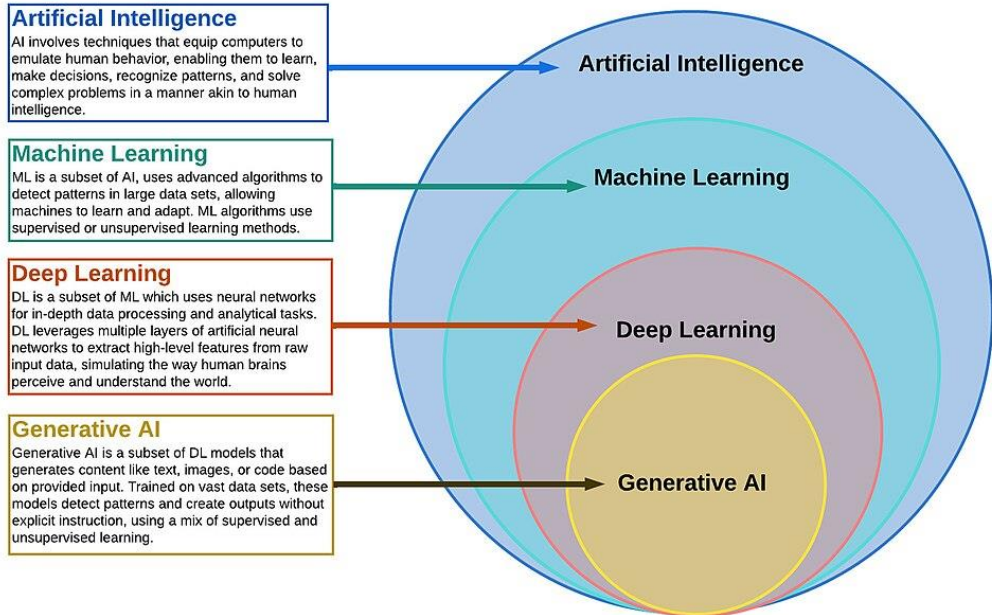
- A) Alle Prüfungen
- B) Keinerlei Prüfungen
- C) Klausuren im Multiple Choice Format
- D) Freitextaufgaben und schriftliche Arbeiten (bspw. Hausarbeiten)

Frage 1 - Auflösung

Welche der folgenden Beispiele beschreibt keine KI?

- A) Automatische Erkennung und Filterung von Spam-E-Mails
- B) Eine Software, die mithilfe von Machine-Learning-Algorithmen medizinische Diagnosen unterstützt.
- C) Ein Taschenrechner, der nach fest programmierten Rechenregeln $8 \times 100 + 25$ berechnet.
- D) Ein Sprachmodell, das Texte generiert und auf Fragen in natürlicher Sprache antwortet.

Frage 1 - Erklärung



Unraveling AI Complexity - A Comparative View of AI, Machine Learning, Deep Learning, and Generative AI.

(Created by Dr. Lily Popova Zhuhadar, 07, 29, 2023)

Frage 1 – Erklärung (2)

ChatGPT 5.2 ▾

Ich möchte mein Auto waschen. Die Waschanlage ist nur 100 Meter entfernt. Soll ich laufen oder mit dem Auto fahren?

Wenn die Waschanlage **nur 100 Meter entfernt** ist, dann ist **laufen eindeutig sinnvoller** 😊

Hier ein schneller Vergleich:

🚗 Mit dem Auto fahren

- Motor kalt → höherer Verschleiß
- Mehr Spritverbrauch auf extrem kurzer Strecke
- Emissionen für praktisch keine Zeitersparnis
- Du musst trotzdem wieder aussteigen

🚶 Laufen

- Dauert etwa **1 Minute**
- Kein Spritverbrauch
- Gut für Kreislauf & Umwelt
- Du vermeidest einen unnötigen Kaltstart

Fazit:

Für 100 Meter lohnt sich das Starten des Motors nicht. Lauf einfach rüber – dein Auto wird's dir danken 😊

Wenn es stark regnet oder du schwere Sachen trägst, könnte man drüber nachdenken – aber rein rational: **laufen**.

📄 🌟 🗨️ 📌 🔄 ...



+ Stelle irgendeine Frage



Frage 2 - Auflösung

Eine Studentin nutzt KI, um einen Abschnitt sprachlich überzeugend zu formulieren. Inhaltlich bleiben Argumentation und Quellen unverändert. Wie ist dies aus rechtlicher Perspektive am ehesten zu bewerten?

A) Als Plagiat

B) Als Ghostwriting

C) Als Eigenleistung

D) Als Datenmanipulation

Frage 3 - Auflösung

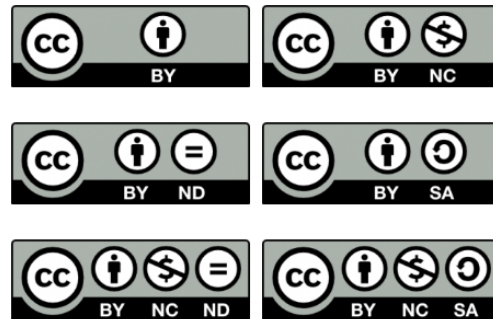
Welche Texte anderer Autor*innen dürfen mit einem KI-Chatbot geteilt werden?

- A) Alle im Internet zugänglichen Texte
- B) Alle frei lizenzierten Open Educational Resources
- C) Open Educational Resources, jedoch mit Einschränkungen
- D) Keine Texte

Frage 3 - Erklärung

Achtung: Nur Open Educational Resources verwenden, die ohne kommerzielle Einschränkung lizenziert und veränderbar sind.

Quelle: [creativecommons.ch](https://creativecommons.org/)



- Name - **nc** für **non commercial**
- Der durchgestrichene Dollar bedeutet - Weiterverwendung zu kommerziellen Zwecken nicht erlaubt
- Der Urheber stellt sein Werk für die freie Weiterverwendung zwar zur Verfügung, aber sobald damit direkt oder indirekt Geld verdient wird, muss man ihn um Erlaubnis bitten.
- In der Regel wird der Urheber für diese Nutzung bzw. Aufhebung der Restriktion ein Entgelt wollen.

Frage 3 – weitere Erklärung

DAS IST ERLAUBT

Folgende fremde Inhalte darfst du hochladen:

- ohne Schöpfungshöhe (z.B. simple Balkendiagramme)
- die gemeinfrei sind (wenn Urheberrecht abgelaufen; also 70 Jahre nach dem Tod, oder Gesetze ...)
- unter Creative-Commons-Lizenz (jedenfalls CC0, CC BY, CC BY-SA)



HIER WIRD'S KRITISCH

Grundregel: Upload fremder geschützter Werke wie Texte, Fotos und Folien nur mit Erlaubnis!

Tipp: Nutze Links zu Quellen.

Problematisch sind darüber hinaus:

- CC BY-NC (nicht-kommerziell) bei kommerziellen KI-Diensten wie ChatGPT
- CC BY-ND (Bearbeitung verboten)
- Alle anderen urheberrechtlich geschützten Inhalte ohne Lizenz

Quelle: Hamburg Open Online University

Frage 4 - Auflösung

Welche Problematik beschreibt am treffendsten das Risiko algorithmischer Verzerrung in KI-gestützten Bewertungssystemen?

- A) KI bewertet schneller als Lehrkräfte
- B) Trainingsdaten können bestehende soziale Ungleichheiten reproduzieren
- C) KI-Systeme liegen inhaltlich jeweils 1-2 Jahre in der Zeit zurück
- D) Studierende erhalten zu langes, unübersichtliches Feedback

Unconscious Bias



Quelle: Kings College London, 2023.

Frage 5 - Auflösung

Welche Prüfungsleistungen dürfen an der Universität Potsdam in ein KI-System zur Bewertung eingefügt werden?

- A) Alle Prüfungen
- B) Keinerlei Prüfungen**
- C) Klausuren im Multiple Choice Format
- D) Freitextaufgaben und schriftliche Arbeiten (bspw. Hausarbeiten)

Academic Writing with AI: Spectrum of Use Cases

Based on Isabella Buck & Anika Limburg (2024)
Translation and design by Gesine Wegner, created with Canva (2025)

AI tools ease thinking and learning

Having automatic
corrections made.

AI tools support thinking and learning

Getting suggestions for alternative
phrases and formulations.

Unreflected

AI tools replace thinking and learning

Prompting GPT.UP to write
a term paper.



Reflected

AI tools enhance thinking and learning

Requesting feedback on
your own text.

KI-Kompetenzen: Definition

“A set of competencies that enables individuals to critically evaluate AI technologies; communicate and collaborate effectively with AI; and use AI as a tool online, at home, and in the workplace.” (Emily M. Long und Brian Magerko, 2019)

- Kritische Bewertung (Critical Evaluation)
- Kommunikation & Zusammenarbeit mit KI
- Anwendungsorientierte Nutzung

KI-Kompetenzen: Matrix

Table 1

Conceptual framework for the holistic AI literacy assessment matrix.

		AI literacy type		
		<i>Generic</i>	<i>Domain-specific</i>	<i>Ethics</i>
Competence dimension	<i>Knowledge/ Cognition</i>			
	<i>Skills/ Behavior</i>			
	<i>Attitudes/ Values</i>			

Quelle: Knoth N., Decker M., Laupichler M.C., Pinski M., Buchholtz N., Bata K., Schultz B., 2024.

Table 2

Holistic AI literacy assessment matrix – with example items from the domains of medicine, engineering, and education.

	<i>Generic AI literacy</i>	<i>Domain-specific AI literacy - medicine</i>	<i>Domain-specific AI literacy - engineering</i>	<i>Domain-specific AI literacy - education</i>	<i>AI Ethics literacy</i>
<p>Knowledge/ Cognition</p> <p>Please indicate your agreement with the following statement, from 'Do not agree at all' to 'Completely agree': I can...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. describe how machine learning models are trained, validated, and tested.¹ 2. explain how rule-based systems differ from machine learning systems. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. explain why medical imaging is increasingly relying on convolutional neural networks. 2. discuss strengths and weaknesses of clinical AI applications. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. assess the fields of application, advantages, and disadvantages of digital twins. 2. distinguish the significance of different performance metrics concerning supervised learning tasks in unbalanced data sets. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. explain how an AI system reacts to students' errors and creates personalized learning paths with adapted exercises and learning materials. 2. discuss how training data can lead to bias against vulnerable groups of learners. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. describe the effects of the black box problem. 2. differentiate the two main, different accounts of privacy violation.
<p>Skills/ Behavior</p> <p>Please indicate your agreement with the following statement, from 'Do not agree at all' to 'Completely agree': I can...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. assess if a problem can and should be solved with artificial intelligence methods. 2. describe experiences in which I interacted with AI in my everyday life. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. use at least one AI application in my professional role as a physician. 2. critically assess the significance of the results of a clinical AI application. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. describe an optimization problem including objectives and constraints. 2. explain the advantages of generative design in a CAD tool (i.e. Autodesk-Fusion). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. use an AI system in formative assessment to automatically assess students' answers to problems and provide immediate individual feedback. 2. use large language models (LLMs) to customize texts for students with learning difficulties at different levels. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. value ethical principles whenever using AI applications or products. 2. weigh privacy and information security issues whenever using AI applications or products.
<p>Attitudes/ Values</p> <p>Please indicate your agreement with the following statement, from 'Do not agree at all' to 'Completely agree':</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Society will reap the benefits of a future filled with artificial intelligence. 2. I would feel uneasy if I was given a job where I had to use AI. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. I fear that AI systems are going to replace medical imaging specialists in the next few years. 2. The use of AI in healthcare allows physicians to spend more time with their patients. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. I am open to incorporating AI-driven solutions in engineering projects to optimize decision-making and problem-solving. 2. I value the role of human experience in engineering tasks and am cautious about relying too heavily on AI-driven decision-making. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. AI in teaching can be a useful resource to facilitate differentiated teaching. 2. Students should be allowed to use LLM-based AI when creating texts for homework. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. It is ethical for AI systems to make decisions that significantly impact individuals without human oversight. 2. AI systems should always be transparent in their decision-making processes, especially when their decisions affect individuals or society.

¹ From: Laupichler, M. C., Aster, A., Haverkamp, N., & Raupach, T. [97]. Development of the "Scale for the assessment of non-experts' AI literacy"—An exploratory factor analysis. *Computers in Human Behavior Reports*, 12, 100338.

Kompetenzorientierung

Attitude

Behaviour

Cognition

Wissenschaftliche Recherche mit KI



Foto: Pexels / jenvit keiwalinsarid 20



KI-Tools für die wissenschaftliche Arbeit

- KI-gestützte Fachdatenbanken
- SciSpace (Extrahieren von wesentlichen Informationen, in Zotero integrierbar)
- Elicit (Forschungsfragen stellen, Literaturquellen tabellarisch auflisten)
- ResearchRabbit (Visualisierung von Artikeln und verwandter Forschungsliteratur, in Zotero integrierbar)
- Connected Papers (Visualisieren von Zitiernetzwerken)
- Grammarly (Feedback zum wissenschaftlichen Schreiben in Englisch)
- NaturalReader (bspw. um Barrieren abzubauen)

Beispiele für Leitfäden aus der Praxis

Institutions, associations, committees

- World Association of Medical Editors (WAME)
- Committee on Publication Ethics (COPE)
- International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE)
- German Research Foundation (DFG)
- International Association of Scientific, Technical and Medical Publishers
- APA style: How to cite chatGPT
- The Ombuds Committee for Research Integrity in Germany: FAQ AI and research integrity
- Berlin Universities Publishing
- European Association of Science Editors

Journals, publishers, preprint servers

- Science
- Elsevier
- SAGE
- PLOS One
- JAMA
- Nature
- Wiley
- arXiv
- Journal of Clinical Oncology

Quelle: Zusammenstellung von Sanchini, A., 2025.

Ethische Verantwortung

RISIKEN DER KI-NUTZUNG

Welche Nebenwirkungen birgt der KI-Einsatz im Studium – und darüber hinaus?



Verpasste Lernchancen

Wer nur auf KI-Ergebnisse setzt und nicht selber denkt, verzichtet auf eigene Erkenntnisse und lernt weniger.



Deskilling

Wenn Routinearbeiten oder Denkprozesse ausgelagert werden, hindert das die eigene Kompetenz- ausbildung.



Datensicherheit

Persönliche Daten, Prüfungsinhalte oder Forschungsdaten könnten von Tool- anbietern weiter- verwendet werden.



Diskriminierung

KI-Modelle geben scheinbar neutrale Antworten – basieren aber auf unausgewogenen Trainingsdaten, die auch Stereotype enthalten.



Kontroll- verluste

Große KI-Modelle werden von wenigen Tech-Konzernen kontrolliert – das wirft Fragen nach Macht, Verantwortung und Manipulation auf.

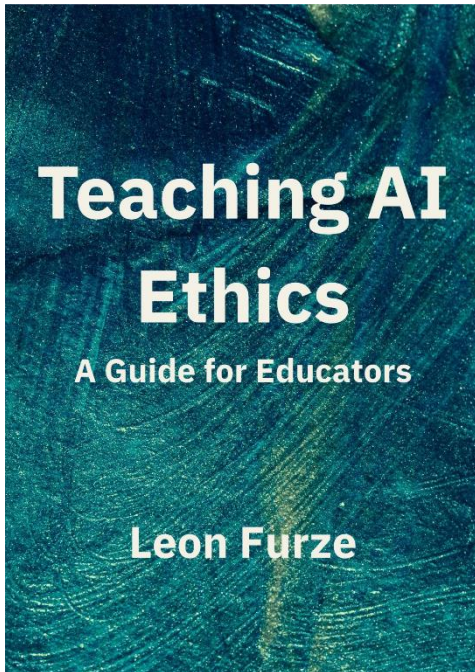


Ressourcen- verbrauch

Training und Betrieb großer KI-Modelle verbrauchen enorme Mengen an Energie und Wasser – zulasten von Klima und Ressourcen.

Quelle: ©DDLitLab der Universität Hamburg; redaktionelle Anpassungen: ZfQ / Bereich Lehre und Medien

KI Ethik



Quelle: Leon Furze, 2026.

INTRODUCTION	6
Why I'm Updating the Series	6
Using This Book	8
BIAS	9
What Is Bias in Generative Artificial Intelligence?	9
What Does Bias in GenAI Look Like?	10
Mitigating Bias	13
Teaching Bias	17
ENVIRONMENT	20
Artificial Intelligence Is an Extractive Technology	20
Training-Time Impact	21
Inference-Time Impact	22
How Much Energy Do Different Models Consume?	23
Implications of AI Energy Use in Education	24
Teaching Environmental Issues	25
TRUTH	27
What Does Truth Mean to a Large Language Model?	27
Deepfakes and Synthetic Media	28
Post-Plagiarism and Moving Beyond Cheating	30
Teaching Truth and AI Across the Curriculum	32
COPYRIGHT	34
The Legal Landscape Has Shifted... Sort of	34
What's Changed?	34
The Creator's Dilemma	35
Beyond Images: Music, Text, and Cultural Sovereignty	36
Case Study: Getty Images v. Stability AI	36
Teaching Copyright	37
PRIVACY	40
	3

Fallbeispiele

5 Minuten

Lesen Sie die drei Fallbeispiele aus der Lehre. Welches Fallbeispiel würden Sie für Ihre eigene Lehre am ehesten adaptieren und welches nicht?

10 Minuten

Diskutieren Sie in Gruppen die Beispiele und erstellen Sie gemeinsam ein Ranking.

Sektion 2: Prüfen mit KI



Quiz 2.0



<http://invote.de/46884>

Quiz 2.0 - Frage 1

Warum sind positive Ergebnisse von KI-Detektoren kein zuverlässiger Beweis für die Verwendung von KI in studentischen Arbeiten?

- A) Weil sie häufig falsch-positive Ergebnisse anzeigen
- B) Weil sie nicht datenschutzkonform sind
- C) Weil die Algorithmen oft nicht aktualisiert werden, um die neuesten KI-Modelle zu erkennen
- D) Weil sie häufig falsch-negative Ergebnisse anzeigen

Quiz 2.0 - Frage 2

Welche Herausforderung besteht bei einem generellen Verbot der Nutzung von KI-Werkzeugen in nicht überwachten Prüfungen wie Hausarbeiten?

- A) Es fördert die Nutzung moderner Technologien
- B) Der Nachweis der Nutzung von KI-Werkzeugen ist kaum möglich
- C) Es bietet allen Studierenden die gleichen Vorteile
- D) Es vereinfacht die Bewertung der Prüfungen

Quiz 2.0 - Frage 3

Welche Option ist didaktisch sinnvoll, wenn ein genereller Ausschluss der Nutzung von KI-Werkzeugen in Prüfungen nicht praktikabel ist?

- A) Alle Studierenden müssen bei der Nutzung von KI-Werkzeugen überwacht werden
- B) Modifikation der Prüfungsinhalte, sodass sie nicht durch KI umgesetzt werden können
- C) Ermöglichung der Nutzung von KI für alle, ohne jegliche Einschränkung
- D) Verpflichtung zur Nutzung von KI-Werkzeugen durch alle Studierenden

Quiz 2.0 - Frage 4

Aus welchem Grund könnte eine Änderung der Prüfungsordnung erforderlich sein?

- A) Um die Verwendung von KI-Werkzeugen vollständig zu verbieten
- B) Um die Prüfungsdauer zu verkürzen
- C) Um sicherzustellen, dass alle Studierenden die gleichen Prüfungsbedingungen haben
- D) Um die neuen Prüfungsformate offiziell zu integrieren

Quiz 2.0 - Frage 5

Wann kann KI als Werkzeug in Prüfungen integriert werden, ohne die Bewertung zu beeinträchtigen?

- A) Wenn alle Antworten vorher durch KI validiert werden
- B) Wenn die Prüfungen in einem digitalen Format durchgeführt werden
- C) Wenn die Eigenleistung der Studierenden klar abgrenzbar ist
- D) Wenn die Studierenden die KI selbstständig bedienen

KI Detektoren

 **GPTZero**

isgen.ai

 **QuillBot**

undetectable™ AI

 **PHRASLY.AI**

 **Smodin**

 **ZeroGPT**

Keine*r darf Nutzungsarten verbieten

Ein Verbot ist nur sinnvoll, wenn es kontrollierbar ist (z. B. Klausur unter Aufsicht). Bei unbeaufsichtigten Prüfungen (z.B. Hausarbeiten) ist ein Verbot faktisch kaum durchsetzbar.

(nur bedingt empfohlen)

Keine*r kann – Ausweichen

Wenn das Lernziel durch KI in guter Qualität erreicht werden kann, sollten die Prüfungsform geändert/ergänzt oder die geprüften Inhalte angepasst werden.

Jede*r darf Nutzungsarten erlauben

Hier kann KI als Werkzeug integriert werden, wenn die zu bewertenden Inhalte nicht oder nur in geringen Teilen durch die KI umsetzbar sind. Dies erfordert jedoch klare Regeln zur Kennzeichnung

Jede*r muss Voraussetzen

Die zu bewertende Eigenleistung baut auf der Nutzung von KI-Werkzeugen bzw. KI generierten Inhalten auf.

Bedingung: Dies ist nur möglich, wenn alle Studierenden Zugang zu diesen genutzten KI-Werkzeugen haben (GPT.UP)

GPT-UP



Willkommen zurück!

Anmelden

GPT.UP wird auf Basis des Best-Effort-Prinzips bereitgestellt, sodass keine Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit des Dienstes gegeben wird. Nutzende sollten beachten, dass es keine Garantie für eine störungsfreie Nutzung oder für die Erfüllung individueller Anforderungen gibt.

 Datenschutz Impressum

Login: <https://gptup.uni-potsdam.de/login>

GPT.UP-Support-Webseite: <https://www.uni-potsdam.de/de/gptup/index>



Gründe für GPT-UP

Verwendung von GPT-UP stellt sicher, dass . . .

- die KI-Anbieter keine personenbezogenen Daten der Studierenden (Login-Daten, Metadaten) verarbeiten
- die Daten der Studierenden nur für die von der UP festgelegten (Lehr-)Zwecke verarbeitet werden

Wichtig ist, dass . . .

- keine Anweisung an Studierenden gegeben werden, mit kommerziellen Modellen zu arbeiten
- Studierenden keine Nachteile entstehen, wenn lediglich GPT-UP eingesetzt wird

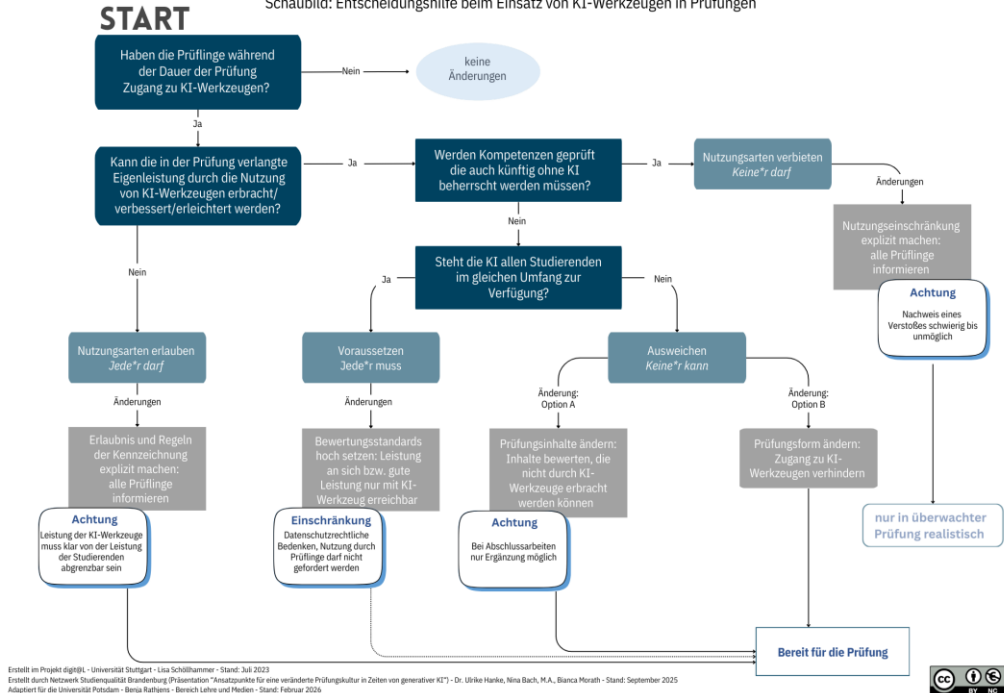
GPT-UP: Don'ts

Es ist nicht erlaubt, personenbezogene Daten in GPT.UP einzugeben oder Dokumente hochzuladen, die personenbezogene Daten enthalten.

- Keine Nutzung für illegale, schädliche oder missbräuchliche Aktivitäten
- Keine Modifikation, Kopie, Vermietung, Verkauf oder Verteilung unserer Dienste
- Kein Versuch der Rückentwicklung, Dekompilierung oder des Herausfindens von Quellcode/
Automatisches oder programmgesteuertes Extrahieren von Daten oder Output
- Keine Behauptung, dass der Output von Menschen erstellt wurde, wenn dies nicht der Fall ist.
- Keine Beeinträchtigung oder Störung der Dienste oder Umgehung von Schutzmaßnahmen.
- Verwendung von Output zur Entwicklung konkurrierender Modelle

Entscheidungshilfe bei KI und Prüfungen

Schaubild: Entscheidungshilfe beim Einsatz von KI-Werkzeugen in Prüfungen



Kommunikation und Dokumentation

- transparente Kommunikation zu den Studierenden, wie und in welcher Form KI eingesetzt werden darf
 - Rechtschreib- und Grammatikkorrektur
 - Generieren von Inhalten
- Art der Dokumentation vorab klären

Lfd. Nr.	KI-Tool	Einsatzform	Betroffene(r) Teil(e) der Arbeit	Nutzungsdatum & Prompt	Anmerkungen
1	LUHKI (LUH)	Erstellung einer Gliederung	ganze Arbeit	04.11.2024	Nur Ideen übernommen, noch stark verändert
2	DeepL (Institutslizenz)	Übersetzung von Textpassagen	ganze Arbeit	04.11.2024	
3	LLaMA 3.1 SauerkrautLM 70B Instruct (Tool in ChatAI , AcademicCloud)	Überarbeitung einer Textpassage	Kapitel 3, S. 5, Abschnitt 3.2	04.11.2024	Chat-Verlauf s. Anhang

Quelle: Leibnitz Universität Hannover (2024): „Dokumentation des Einsatzes eines KI-Tools als Tabelle im Anhang“

Fallbeispiel

5 Minuten

Überlegen Sie anhand der „Entscheidungshilfe bei KI und Prüfungen“ wie eine Ihrer Prüfungen in diesem Semester angepasst werden könnte.

10 Minuten

Tauschen Sie sich in Gruppen zu Ihren Überlegungen aus.

Weitere Fallbeispiele finden Sie im KI-Use-Case-Katalog des HFD



<https://ki-use.hochschulforumdigitalisierung.de>

Kommende Veranstaltungen

03.03. - UP.date KI: *“KI in Studium und Lehre. Quo vadis, Universität Potsdam?”* - Dr. Peter Kostädt

24.03. - UP.date KI: *“No Limits: Earth Sciences Education with AI Unleashed”* - Prof. Dr. Martin H. Trauth and Dipl. Ing. (FH) Elisabeth Sillmann (AGD)

27.03. - Lehrwerkstatt: *“Neuerungen in Moodle: Arbeit mit interaktiven Lernressourcen in einer Portfolio-Umgebung?”* - Nadine Geffers & Florian Fischer

[Hier geht's zum
Veranstaltungskalender](#)



Im Austausch bleiben



Besuchen Sie unsere Webseiten zu „KI in der Hochschullehre“ und „KI im E-Assessment“



Informeller Austausch im UP-weiten Zoom-Kanal „Wissenschaftliches Arbeiten mit KI“



Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Anregungen für zukünftige Veranstaltungen entgegen:
gesine.wegner@uni-potsdam.de
benja.rathjens@uni-potsdam.de